

MICHAEL VAN VLYMEN

# DIE KRAFT DER UMWENDE



BESEITIGE JEDES HINDERNIS,  
UM IN GOTTES KRAFT ZU LEBEN

Deutsche Übersetzung © 2019.  
Alle Rechte vorbehalten.

**ReformaZion Media**  
**Braasstraße 30**  
**D – 31737 Rinteln**  
**Fon (05751) 97 17 0**  
**Fax (05751) 97 17 17**  
**info@reformazion.de**  
**www.reformazion.de**

1. Auflage, Juni 2019  
ISBN 978-3-96588-012-2

Die Bibelzitate wurden, wenn nicht anders angegeben, der  
Revidierten Elberfelder Bibel, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, entnommen.

Titel des Originals:  
**The Power of Repentance**  
by Michael Van Vlymen  
All rights reserved. © 2018

# **INHALT**

Einleitung	7
1. Umkehr	9
2. Jonas Ungehorsam	15
3. Jonas Umkehr	23
4. Umkehr ist grundlegend	25



# EINLEITUNG

*Umkehr* – Die Tatsache, dass dieser mächtige Schlüssel der Christenheit von heute so wenig vertraut ist, ist in den meisten Gemeinden eine traurige, aber wahre Gegebenheit. Es gibt einige Themen, wie *Sünde, das Blut Jesu, Heiligkeit, Hölle, Erlösung* und *Umkehr*, die in der gesamten Gemeinde-Welt vernachlässigt werden. Dabei werde ich an die Aussage von William Booth erinnert:

**Die Hauptgefahr, mit der das kommende Jahrhundert konfrontiert wird, ist Religion ohne den Heiligen Geist, Christentum ohne Christus, Vergebung ohne Umkehr, Erlösung ohne Erneuerung, Politik ohne Gott, Himmel ohne Hölle.**

– William Booth

Für jeden, der wirklich das Verlangen hat in den tiefen Dingen Gottes zu wandeln, Wunder zu erleben und in den Geist zu schauen, ist *Umkehr* ein wichtiger Schlüssel. Ich bete, dass du dich von dieser kleinen Lektüre über Umkehr ermutigen lässt und ergreifen wirst, was Gott für dich bereithält. Das ist meine Intention, dass du jeden möglichen Schlüssel und Nutzen hast, um die Kraft und Gegenwart Gottes in deinem Leben, in deiner Familie, auf der Arbeit und in deinem Dienst zu erfahren.



# UMKEHR

**Umkehr:** Der Akt der Buße oder aufrichtige Reue. „Autsch! Ich glaube nicht, dass ich mag, wo das hinführt“, wird der eine oder andere sagen. Tatsächlich ist dies aber die allerbeste Nachricht. Denn die Gewissheit, dass Gott uns unsere Sünden vergeben wird und uns hilft, einen neuen Kurs einzuschlagen, ist eine sehr gute Nachricht.

Nach dem Wörterbuch meint das Wort *Buße*:

1. Von Sünde umkehren und sich der Änderung des eigenen Lebens widmen.
2. a) Bedauern oder Reue empfinden.  
b) Die eigene Gesinnung ändern.

Oft habe ich gehört, wie gepredigt wird, dass *Buße tun* „umkehren und in die gegensätzliche Richtung gehen“ meint. Ich denke, dass ist eine sehr gute Definition. Warte! Denkst du nicht, wir sollten im griechischen Text forschen, damit wir wirklich wissen, was wir tun sollten?! Ja – wenn das hilft.

Ich habe schon zu oft Leute gesehen, die sich so sehr in die Diskussion verwickeln, dass sie die praktische Anwendung vergessen. Menschen verbringen unzählige Stunden damit, über „ein Jota und ein Strichlein“ zu argumentieren und die Aussprache der verwendeten Begriffe und Wörter bei anderen zu korrigieren. Jedoch haben sie nicht genug Zeit übrig, um Dinge in die Praxis umzusetzen. Ich habe tatsächlich Menschen

erlebt, die mir mehr als einmal gesagt haben, Jesus könne mich nicht hören, wenn ich bete – da ich seinen Namen nicht korrekt ausspräche.

Darüber hinaus sollten Predigten über *Umkehr* mit einer grundlegenden Anweisung vermittelt werden, nämlich: „An dieser Botschaft darf nur dein eigenes Leben gemessen und sie darf nur für dich angewandt werden, nicht aber im Blick auf das Leben anderer, die du kennst oder meinst zu kennen.“

Klarheit über das zu gewinnen, was wir studieren und erforschen, ist nur solange hilfreich, wie wir es nicht nur im akademischen Bereich belassen. Am Ende sollten all das auf unser Leben und auf die Beziehung mit dem Herrn anwendbar sein. (Zum Beispiel habe ich es lieber, dass mich jemand heilt, als das mir jemand alles über Heilung auf Griechisch und Hebräisch erzählt, mich aber nicht heilt.)

## Griechisch im Neuen Testament

Es gibt zwei Wörter im griechischen Neuen Testament, die für das Wort *Umkehr* gebraucht werden. Das eine ist *metanoia* und das andere *metamelomai* („etwas bedauern“). *Metanoia* wird mehr als fünfzigmal im Neuen Testament verwendet, *metamelomai* hingegen nur sechsmal.

Die Grundbedeutung von *metanoia* ist „Sinnesänderung“. Im Neuen Testament wird auf solch eine Sinnesänderung unterschiedlich Bezug genommen.

Dieses Wort steht im Zusammenhang mit unserer **ewigen Errettung**, so etwa im zweiten Petrusbrief: